

Sitzung vom 18.12.2023

Beginn: 16:23 Uhr

Ende: 18:16 Uhr

Redeleitung: Konrad

Protokoll: Charlotte

Teilnehmende und Begrüßung

Referent*innen: Konrad, Charlotte, Natalia, Roxana, Hannah, Paula, Lars (ab 16:38 Uhr)

Sachbearbeiter*innen: Noah

weitere Mitarbeitende: Nicolas

Gäste: Abed (BiPoC), zwei Personen aus dem Autonomen Queer Referat (keine Referent*innen)

Genehmigung von Protokollen

AB/18.12.2023/Protokoll vom 11.12.2023/1

Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2023

Abstimmung:

Zustimmungen: 5

Ablehnungen: 0

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

Externe Themen

AB/18.12.2023/Technik ausleihe für den 08.03.2024 für Change veranstaltung/1

Change (studentisches Kollektiv) plant, am 08.03.2024, dem Frauenkampftag, eine feministische Veranstaltung durchzuführen. Geplant ist, dass ausschließlich FLINTA-DJs aus dem Change-Kollektiv an diesem Tag auflegen. In Zusammenarbeit mit dem Kunstkollektiv Heraku soll zudem eine feministische kuratierte Ausstellung im Babylon Bunker entstehen. Zusätzlich beabsichtigen wir, unser Awareness-Konzept in einem Workshop vorab zu vermitteln, um den Partygästen besser zu erklären, wie sie sich im Falle eines Awareness-Vorfalles verhalten sollten (und das auch auf anderen Veranstaltungen). Es bestehen bereits Anfragen an "Mit Sicherheit Verliebt" (MSV) die an diesem Tag ebenfalls einen Stand erhalten sollen, um auf den feministischen Kampf und die Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. Die Veranstaltung im Babylon Bunker ist für den Zeitraum von 23 Uhr bis 5 Uhr morgens geplant. Da Change ein Techno-Kollektiv ist, benötigen wir für diese Veranstaltung Technik, die wir gerne aus dem Technik-Pool der Färberei ausleihen würden, und zwar vom 08.03.2023 bis zum 10.03.2023. Eine genaue Auflistung der benötigten Technik findet sich unten. Wir sind uns bewusst, dass die Menge an

Technik, die wir ausleihen möchten, umfangreich ist. Dennoch ist ein normaler Partybetrieb in der Färberei mit der vorhandenen Technik möglich (sofern kein zweiter Floor geplant ist und der für den Abend vorgesehene DJ seinen eigenen Controller mitbringt, was auf dem Mainfloor der Standardfall ist).

Auflistung der benötigten Technik:

- 2x Cdj 2000 nx2
- 1x xone 92 mixer
- 4x achat 115 sub Kickbass (die neu anegschafft wurden)
- 2/3x monitor boxen RCF NX-12SMA
- 2x Adapter von große chinge zu xlr
- 10x Xlr Kabel
- 8/9x Powercon Kabel
- 2/3x Boxenständer
- 4x Led scheinwerfer
- 6x Verlängerungskabel

wir würden uns um eine Zustimmung sehr freuen und würden uns um den Transport selbst kümmern.

Beste Grüße

[Vorsitz des Change Kollektiv] (redaktionell Gekürzt)

der Beschluss kann logischer weise nur in Anwesenheit von Olivia und Nathalia gemacht werden, da diese die Veranstaltungen in Zukunft planen

Abstimmung:

Zustimmungen:

Ablehnungen:

Enthaltungen:

Ergebnis: Verschiebung,

dass das Kulturreferat nochmal klären kann wie es Technik mäßig aussieht

AB/18.12.2023/24.3/1

BiPoC Party Beantragt rückwirkend bis zu 250€ für Softdrinks, Miete von Technik, Dekomaterial, für BIPoC Party am 15.12.

Abstimmung:

Zustimmungen: 5

Ablehnungen: 1

Enthaltungen: 0

Ergebnis: Angenommen

Interne Anträge

Fachschaften

Finanzen

AB/18.12.2023/Beschlussvorlage/1

Annahme der Beschlussvorlage vom 18.12.2023 in der vorliegenden Form:

Bitte um Genehmigung:

1. Vergütungen November 23 / Färberei	€	4.302,49
2. Vergütungen November 23 / AStA	€	15.765,63
3. Aktenzeichen 0497/23 Hk/bm – Rechtsberatung Einzelstudi Soziales	€	250,00
4. Erstattung Auslagen HK Digitales Nov 23 Webhosting Ehlers	€	16,50
5. Popcornmaschine Bergunde (FSR05) - Wird vom Dekanat übernommen!	€	319,00
6. Gasgrill Bergunde (FSR05) - Wird vom Dekanat übernommen!	€	219,95
7. Externe SSD Digitales	€	72,94
8. Fahrtkosten Vorsitz im Zusammenhang mit 'Soundwave' am 18.11.23	€	21,80
9. Erstattung Auslagen ‚Zugang der Jugend zur Landwirtschaft‘ 24.01.23 aus 4.15	€	768,96
10. Erstattung Handkasse FSR 01 – Soziale Arbeit	€	139,99
11. Abrechnung AER – Handkasse Dezember 2023	€	34,99
12. Abrechnung AER – Handkasse November 2023	€	52,46
13. Wagner Wahl Höhmann / Rechn. AStA RV-Prüfung	€	325,76
14. Getränke Köhler / 2 x 11 kg. Propangas	€	55,81
15. Ricoh / Servicepauschale Nov. 23 –Jan. 24	€	90,39
16. FA Hersfeld-Rotenburg / Lohnsteuer AStA Nov.23	€	237,33
17. nachträgliche Auszahlung VS Lohn November 2023 Sierocki	€	500,00
18. Beachflag Bergunde (FSR05) – Wird vom Dekanat übernommen!	€	173,82
19. Erstattung Auslagen Material Fahrradwerkstatt	€	38,50
20. Aufwandsentschädigung AK Medien – Seitel	€	125,00
21. Aufwandsentschädigung AK Medien – Rothländer	€	15,00
22. Aufwandsentschädigung AK Medien – Webersinn	€	100,00
23. Aufwandsentschädigung AK Medien – Groß	€	45,00
24. Aufwandsentschädigung AK Medien – Kolb	€	95,00
25. Aufwandsentschädigung AK Medien – Kügl	€	60,00
26. Aufwandsentschädigung AK Medien – Naser	€	165,00
27. Aufwandsentschädigung AK Medien – Rosenkrank	€	130,00
28. FA Hersfeld-Rotenburg / Lohnsteuer Nov. 2023	€	179,83
29. Nachzahlung Finger korrigierte Vergütungen 22/23	€	333,27

30. Nachzahlungen Lehmann korrigierte Vergütungen 22/23	€	284,11
31. Aufwandsentschädigung AK Medien – Arndt	€	30,00
32.. Aufwandsentschädigung AK Medien – Meding	€	50,00
33.. Aufwandsentschädigung AK Medien – Seitel	€	50,00
34.. Aufwandsentschädigung AK Medien – Haberberger	€	190,00
35. Abrechnung Betriebskosten Färberei 2022 (vorbehaltlich positiver Prüfung)	€	6.128,35

Herzliche Grüße

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
 Ablehnungen: 0
 Enthaltungen: 0
 Ergebnis: Angenommen

Öffentlichkeitsarbeit und Digitales

Kultur

Frage zu dem ec gerät :

- wann wird das gemacht
- welche technischen Voraussetzungen brauchen wir dafür
- was sollte man bedenken
- können wir zwei haben
- wer bezahlt das Gerät

AB/18.12.2023/15.5/2

bis zu 40€ für extra breiten Bodenabzieher zum Bodentrocknen in der Färberei

Abstimmung:

Zustimmungen: 5
 Ablehnungen: 1
 Enthaltungen: 0
 Ergebnis: Angenommen

AB/18.12.2023/15.7/1

bis zu 150€ für Plakate im Januar

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
 Ablehnungen: 0
 Enthaltungen: 0
 Ergebnis: Angenommen

AB/18.12.2023/Aushilfen/1

Bestätigung von Leonie Helfert als Aushilfskräfte in der Färberei vom 01.01.2024 bis zum 30.09.2024

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/18.12.2023/Aushilfen/2

Bestätigung von allen bereits in der Färberei angestellten Menschen, welche weiterhin in der Färberei arbeiten (bisher bis zum 31.12.2023 bestätigt, der Haushalt legitimiert eine weitere Anstellung) bis zum 30.09.24, inkl. Verlängerung der bereits bestehenden Verträge

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Politische Bildung

AB/18.12.2023/Mail an alle Studis

Antrag zur Abstimmung ob es eine Mail über den UNI Mailverteiler geben soll bzgl. Resolution und PM

Abstimmung:

Zustimmungen: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Der AStA sucht das Gespräch mit Fromm, dass regelmäßig Rundmails zu Resolutionen und relevanten Entscheidungen des StuPa stattfinden. Monatlicher Newsletter?

AB/18.12.2023/7.1/1

Antrag einer Studierenden von der Initiative "MSV" zur Kostenübernahme einer Fahrt zu einem Workshop in Heidelberg Anfang November 2023 (bis zu 25€, Differenz bezgl. des Deutschlandtickets)

Abstimmung:

Zustimmung: 7
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Soziales

AB/18.12.2023/EP?/1

Autonomes Queer* Ref:

Bis zu 1300€ aus einem allgemeinen AStA-Haushaltsposten 2024 für einen Anti-Rassismus-Workshop

Das Autonome Queer* Referat beantragt 1300€ aus dem Haushalt 2024 des AStA (also nicht aus dem Jahresbudget des Autonomen Queer* Referats), um einen Anti-Rassismus-Workshop durchzuführen.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- 900€ Honorar Workshop-Leitung
- 250€ Reisekosten Workshop-Leitung
- 150€ Unterkunft Workshop-Leitung

Nach einem rassistischen Vorfall wurden wir als Autonomes Queer* Referat von einer studierenden Schwarzen queeren Person aufgefordert, an einem Anti-Rassismus-Workshop teilzunehmen, um die zukünftige Reproduktion von Rassismen in unserem Referat zu vermeiden. Um eine Interessensvertretung für alle queeren Studierenden zu sein, ist es essenziell, dass wir auch queeren BIPOC Personen einen Ort bieten, an welchem sie sich willkommen fühlen können und der ein Safer Space sein kann.

Als mehrfach marginalisierte Personen erleben queere BIPOC Personen in unserer Gesellschaft besonders häufig Diskriminierung und Rassismus in ihrem Alltag. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass Gruppen ihr eigenes Verhalten, ihre Denkweisen sowie ihre Strukturen (immer wieder) hinterfragen und so versuchen, möglichst wenig Rassismen sowie Diskriminierung zu reproduzieren. Hierbei kann ein Anti-Rassismus-Workshop nachhaltig unterstützen.

Der Workshop soll sowohl für die (zukünftigen) Referent*innen als auch für die ehrenamtlich aktiven Personen stattfinden. Der Workshop soll Platz für 20 Teilnehmer*innen bieten und sechs Stunden dauern. Damit der Workshop auch von langfristigem Nutzen ist, möchten wir uns auch auf struktureller Ebene mit Rassismus auseinandersetzen und somit unsere Strukturen im Referat nachhaltig verändern, sodass auch zukünftige Referent*innen sowie ehrenamtliche Personen von dem Workshop profitieren können. Das durch den Workshop erlangte Wissen soll daher mit Hilfe von Materialien auch an zukünftige Personen im Autonomen Queer* Referat weitergegeben werden, sodass nicht nur aktuell, sondern auch in Zukunft von dem Workshop profitiert werden kann und die eigenen Denkweisen sowie Verhaltensweisen immer wieder aufs Neue hinterfragt werden können.

Für die betroffene Person ist es essenziell wichtig, dass die Workshop-leitende Person auch eine Schwarze Person ist. Außerdem soll die Person die Anti-Rassismus Arbeit hauptberuflich machen und entsprechend entlohnt werden. Diese Wünsche unterstützen wir selbstverständlich. Personen, die in einem Bereich arbeiten, in dem sie mit eigenen Diskriminierungserfahrungen konfrontiert sind, berücksichtigen diesen emotionalen Mehraufwand im besten Fall in ihrem Honorar. Der Preis des angefragten Rage Kollektivs ist verhältnismäßig sogar günstiger als vergleichbare Workshops bei anderen angefragten Personen. (Bei Bedarf können wir die anderen Kostenvoranschläge gerne vorlegen.)

Das von euch vorgeschlagene Projekt „Mut zu Taten“ richtet sich nicht an unsere Zielgruppe und arbeitet mit anderen Institutionen zusammen. Bei unserer Anfrage wurde

dann auch deutlich, dass auch sie sich eine finanzielle Beteiligung wünschen würden. Zudem wurde aus der Antwort auf unsere Frage nicht deutlich, ob die Workshop-leitende Person Schwarz ist. Unklar blieb außerdem, wie und in welcher Höhe die Workshop-leitende Person bezahlt wird. Aufgrund dessen möchten wir von einem Workshop bei dem Projekt „Mut zu Taten“ absehen.

Wir möchten euch als AStA in eurer Position als unser Arbeitgeber deshalb darum bitten, uns bei unserer Fort- bzw. Weiterbildung finanziell zu unterstützen.

Abstimmung:

Zustimmungen: 0
Ablehnungen: 6
Enthaltungen: 1
Ergebnis: Abgelehnt

Honorar zu Hoch (Empfehlung: 97€-200€), nicht Referent*innen trotz nächsten Haushaltsjahr, Geld für Weiterbildungen ist explizit für Festangestellte gedacht, nicht im Zweck der gesamten Studierendenschaft

Vorschlag: Im Neuen Jahr neuen Antrag stellen mit verbesserten Konzept, wir empfehlen die enge Koordination mit Politische Bildung / Soziales & Anti-Diskriminierung o.Ä. sollten Haushaltsmittel aus anderen Posten genutzt werden

AB/18.12.2023/17.3/1

Bis zu 50€ als Finanzielle Unterstützung für die Veranstaltungen des Deutsch-Cafés

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

AB/18.12.2023/10.4/1

Bis zu 1499€ für die finanzielle Unterstützung eines internationalen Studierenden in einem Rechtsstreit bzgl. Betrugs

Die Kosten sollen mit dem Notfond geteilt werden und sind im Falle, dass ihm Recht gegeben wird, erstattbar. Es wird ein entsprechender Darlehensvertrag aufgesetzt. 250€ wurden bereits vom AStA vorverausgabt, siehe Beschlussvorlage oben!

Abstimmung:

Zustimmungen: 6
Ablehnungen: 0
Enthaltungen: 0
Ergebnis: Angenommen

Mobilität und Infrastruktur

Stupa-Anträge

Berichte

Fachschaften:

-

Finanzen:

-

Öffentlichkeitsarbeit und Digitales:

- Letzte Woche: Umfrage, Teambuilding Workshop aka Kulturticket Planung, Merch, Meme-Account Planung, AK-Medien Stuff, LAK stuff
- Diese Woche: AK-Medien, Meme Acc, Vorstellungspost, StuPa Post >:/

Kultur:

-

Politische Bildung:

-

Soziales:

- Erste 578 Überweisungen der regulären Rückerstattung sind raus
- Probleme Härtefallsatzung - Rückerstattung Kulturticket/Nextbike
- Hoffentlich noch diese Woche endlich Termin mit Lea/UKT zur Terminfestlegung Markt der Möglichkeiten

Mobilität und Infrastruktur:

- Update Vollversammlung Mobilität

Sonstiges

- Termin VV im Januar, 24. schwierig, gern 31.01. aber das ist auch sehr nah an den Klausuren, von daher eventuell der 17.01. --> wenig Zeit für Öffe etc. zur Vorbereitung/Werbung
- Mail von Craney an Vorstand bzgl. Cafebetrieb